

Presse-Information

Mainova AG
Pressestelle
Solmsstraße 20-22
60486 Frankfurt
E-Mail presse@mainova.de
Internet www.mainova.de/presse

Frankfurt am Main 16.06.2026
Seite 1

Trinkwasserpreis steigt leicht

Der Trinkwasserpreis in Frankfurt steigt zum 1. Juli 2026 leicht an. Hintergrund sind höhere Kosten für den Trinkwasserbezug sowie steigende Investitionen in den Erhalt und die Modernisierung der stadtweiten Trinkwasser-Infrastruktur. Menschen und Unternehmen in Frankfurt am Main profitieren auch künftig von einer zuverlässigen Versorgung mit dem wertvollen Lebensmittel durch die Mainova AG.

Der Mengenpreis für einen Kubikmeter (1000 Liter) Trinkwasser erhöht sich für Privat- und Gewerbekunden von 2,44 Euro auf 2,58 Euro (brutto). Zudem verändert sich der Grundpreis von 52,22 Euro auf 55,35 Euro pro Jahr (brutto). Zusammen ergeben die Bestandteile den Trinkwasser-Preis.

Für einen Ein-Personen-Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 45 Kubikmetern steigen damit die monatlichen Kosten um 79 Cent. Für einen Zwei-Personen-Haushalt mit 80 Kubikmetern Jahresabnahme sind es 1,19 Euro pro Monat mehr. Wer jährlich 150 Kubikmeter Trinkwasser nutzt, zahlt künftig monatlich 2,01 Euro mehr.

Preisbeispiele Jahreskosten:

Verbrauch pro Jahr (m ³)	Preis* alt (Euro)	Preis* neu (Euro)
45	162,02	171,45
80	247,42	261,75
150	418,22	442,35

*Preis = Mengenpreis + Grundpreis (brutto)

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2025 einen bereinigten Umsatz von rund 4,1 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem rund 14.500 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Aufgaben der Mainova Servicedienste GmbH erstrecken sich auf das Messwesen, die Abrechnung der Lieferungen und Leistungen sowie das Forderungsmanagement. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind zu rund 75 Prozent die Stadt Frankfurt am Main sowie zu rund einem Viertel die Thüga. Darüber hinaus befindet sich ein kleiner Anteil in Streubesitz.